



Süddeutscher
Gemeinschaftsverband



Wir über uns

SV stand einmal für „Süddeutsche Vereinigung“. Heute steht es für „Süddeutscher Gemeinschaftsverband“. Vereinigt und verbunden sind heute etwa 160 Gemeinschaften und Gemeinden zwischen Oberschwaben und Heilbronn, Crailsheim und dem Nordschwarzwald. Seit 1910 ist der SV ein freies, gemeinnütziges Werk innerhalb der Evangelischen Kirche. Der SV ist Mitglied des Diakonischen Werkes und ein Trägerverband der Liebenzeller Mission. Der SV ist Mitglied des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes, arbeitet auf der Basis der Evangelischen Allianz und steht in guter Kooperation mit der ChristusBewegung in Württemberg. Der SV finanziert sich ausschließlich durch Spenden der Mitglieder, Freunde und Besucher.

Fotonachweis:

Innenseite v. l. n. r.:
© medienREHvier.de/Anja Brunsmann,
© medienREHvier.de/Anja Brunsmann,
© medienREHvier.de/Anja Brunsmann,
© Stephanie Hofschlaeger/Pixelio.de
Außenseite v. l. n. r.:
© medienREHvier.de/Nele Peetz
© Sunny studio/Fotolia.com

Impressum

Herausgeber:
Süddeutscher Gemeinschaftsverband e. V.
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Kreuznacher Straße 43c, 70372 Stuttgart
Telefon 07 11-5 49 98 40
E-Mail: zentrale@ev-web.de
www.sv-web.de

Spendenkonto:
SV-Förderstiftung
IBAN: DE85 5206 0410 0000 4199 40
BIC: GENODEF1EK1

Dem Leben
zugewandt

Auftrag und Ziel

Das SV-Gemeinschaftsprofil

Gott zugewandt

Mit Gottesdiensten:

- Wir geben der Predigt in unseren Gottesdiensten einen hohen Stellenwert Lebensnah und christuszentriert
 - Wir feiern in unseren Gottesdiensten die Schönheit Gottes
- Innovative Verkündigungsformen
Lobpreisgottesdienste
Dankgottesdienste
Segnungs- und Salbungsgottesdienste
Interaktive Gottesdienste
Abendmahls- und Tauffeste

Mit der Bibel:

- Die Bibel ist unser Lebensbuch

- Wir lesen sie.
- Wir kommen über sie und mit ihr ins Gespräch.
- Wir erwarten Gottes Reden in ihr.
- Wir bringen sie mit unserem Leben zusammen.
- Wir nehmen sie zu Herzen.

Mit Spiritualität:

- Wir sind in vielen Formen im persönlichen Umgang mit Gott

- Stille Zeit
- Betendes Hören auf Gott
- Gebetsspaziergänge
- Gebetsgemeinschaft
- 24/7-Gebet



Der Welt zugewandt

Interkulturell:

- Wir engagieren uns in einer bunten Welt Kontakt zu Asylanten, Flüchtlingen, Migranten (Patenschaften, Mitarbeit in Hilfsorganisationen, Deutschkurse, Literatur, gemeinsame Feiern), Weltmission.
- Wir haben Leidenschaft für eine bunte Gemeinde Integration von Migranten in die Gemeinde.

Diakonisch:

- Wir dienen vor Ort in der Nachbarschaftshilfe in der Tafel in der Flüchtlingsarbeit in der Unterstützung ungewollt Schwangerer im Schutz des ungeborenen Lebens in der Sterbegleitung (Hospiz) in der Behindertenarbeit in der Arbeit mit Alleinerziehenden, Singles
- wir dienen weltweit Humanitäre und caritative Auslandseinsätze Caritative Einsätze im Rahmen der Liebezeller Mission

Gesellschaftlich:

- Wir übernehmen Verantwortung bei kommunalen Aktionen (z. B. Säuberungsaktionen) an Schulen (z. B. Betreuungsangebote, Schülermittagessen etc.), durch Gespräche mit den politisch Verantwortlichen.
- Wir packen mit an die Nöte unserer Stadt, unseres Stadtteils, unseres Dorfes zu lindern, die Politiker zu unterstützen, zu ermutigen und für sie zu beten, die Schöpfung und die Umwelt zu schützen, ein ökologisches Bewusstsein aufzubauen jenseits von Gleichgültigkeit und Naturvergötzung.

Den Menschen zugewandt

Durch Mission und Evangelisation:

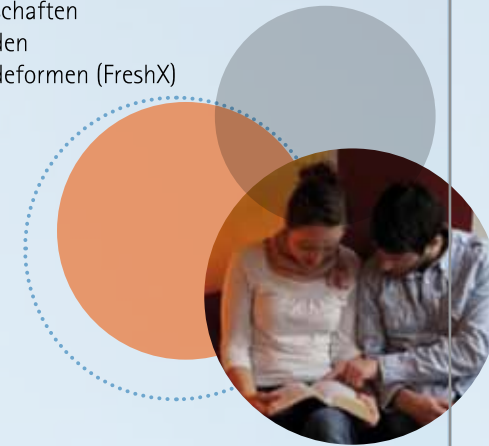
- Wir laden ein zu Offenen Abenden und Gästegottesdiensten zu evangelistischen Veranstaltungen (ProChrist, Zeltmission) zu Frauenfrühstückstreffen und Männervesper
- Wir wagen Neues Neue Gemeinschaften Neue Gemeinden Neue Gemeindeformen (FreshX)

Durch persönliche Beziehungen:

- Wir pflegen Beziehungen nach „außen“.
- Wir praktizieren Gastfreundschaft.
- Wir öffnen unsere Gemeindehäuser zur Begegnung.
- Wir öffnen unsere Privathäuser zum Kennenlernen.
- Wir nehmen die Menschen in unserem Umfeld bewußt wahr.

Durch öffentliche Präsenz:

- Wir sind zu finden in der Stadt (Schaukasten, Wegweiser, ...) in den Printmedien im Internet
- Wir wollen in Kontakt kommen in unseren Gottesdiensten am Tag der Offenen Gemeinschaft in den sozialen Netzwerken (Blog, Facebook, ect.)



Einander zugewandt

Durch gepflegte Gemeinschaft:

- Wir besuchen einander, kümmern uns um einander und beten für einander.
- Wir lernen, wie man Konflikte austragen und bewältigen kann.
- Wir üben gegenseitige Seelsorge.
- Wir wollen mehr kommunizieren als konsumieren.

Durch Gemeinschaft fördernde Gemeindestrukturen:

- Wir stärken Hauskreis und Kleingruppen.
- Wir setzen Mitarbeiter gabenorientiert ein.
- Wir nehmen als Mitarbeiter unterschiedliche Verantwortlichkeiten in gegenseitiger Wertschätzung wahr.
- Unsere Leitung geschieht in Teams.
- Unsere Leitungskreise stehen im Dienst der Einheit.

Durch eine verbindende Kultur:

- Wir freuen uns an einer Generationen verbindenden Gemeinde, an einer Kulturen und Millieus verbindenden Gemeinde, an einer Denominationen und Konfessionen verbindenden Gemeinde.
- Wir wollen Verbindendes fördern Gesprächsfähigkeit Kooperationsfähigkeit Integrationsfähigkeit

